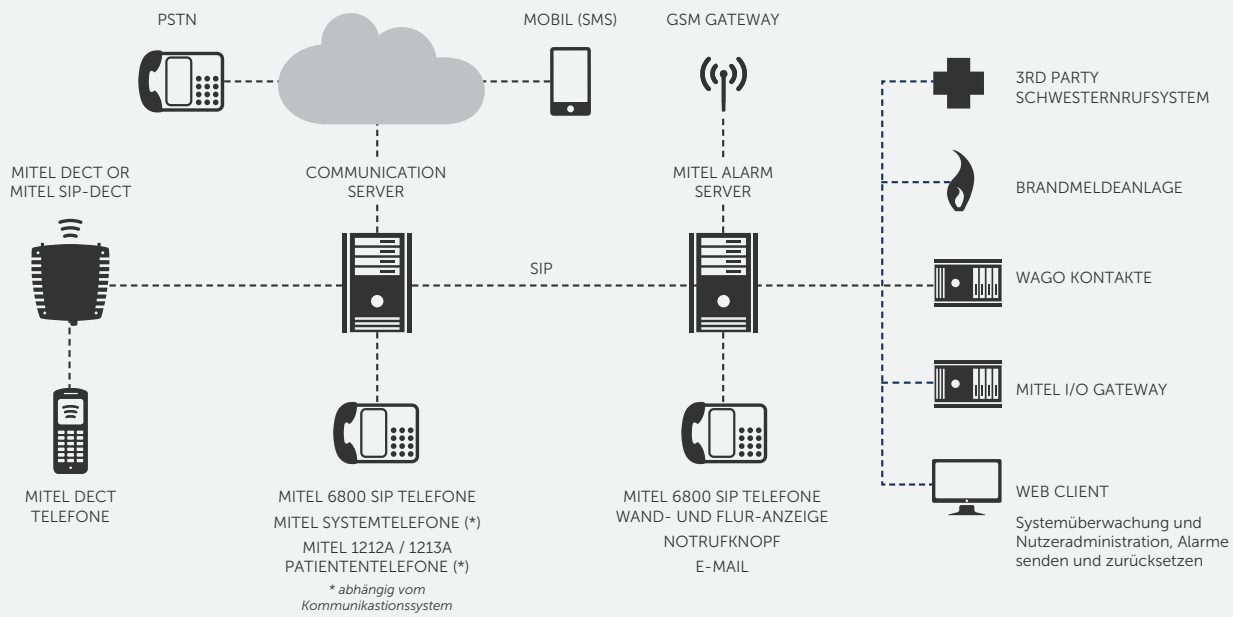
Mitel Alarm Server

Überblick und technische Details



Die Mitel Alarmierungslösung stellt einen schnellen Kommunikationsfluss sicher, überwacht Systeme sowie Prozesse, löst Alarme aus und organisiert schnellstmögliche Hilfe. So lassen sich die Anforderungen von Krankenhäusern/ Spitälern und Pflegeheimen, aber auch in Industrie und Gewerbe sowie im öffentlichen Bereich perfekt abdecken.

Zuverlässige Lösung für anspruchsvolle Umgebungen

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IN ÜBERBLICK:

- *Alarme können ausgelöst werden durch*
  - *Personenschutz (Lagealarm, Fluchtalarm, ...) mit Mitel 632 DECT-Telefon*
  - *Kontakte (WAGO, I/O Gateway)*
  - *ESPA, Line oder Ackerman Schnittstelle*
  - *Zeitalarm (count-down Alarm) und Überwachungsalarme*
  - *E-Mail*
  - *Telefonanrufe (optional mit PIN geschützt)*
  - *Funktionstasten auf Tischtelefonen*
  - *Selbstüberwachung des Systems*
    - *Fehlfunktion einer Schnittstelle*
    - *Fehlfunktion des DECT Systems*
    - *Defekt im Patientenzimmer (mit I/O Gateway)*
    - *Ladezustand der Batterie (DECT-Telefone)*
- *Abhängig von der Eskalationsplan und vom Endgerät des Empfängers erfolgt die Alarmierung wahlweise durch*
  - *Kurze Textnachrichten auf DECT oder Tischtelefone*
  - *Abspielen einer Audio-Datei*
  - *SMS*
  - *E-Mail*
  - *Schliessen eines Kontaktes*
  - *Weiteralarmieren via ESPA Schnittstelle*
- *Text Alarmierung:*
  - *Breites Spektrum an Alarmtönen, optischen Signalen und Lautstärken*
  - *Stiller Alarm*
  - *Freidefinierbare Funktionstasten für einfachsten Bestätigung*
  - *Direkter Aufbau einer Sprachverbindung zum Beispiel mit dem Alarmauslöser der Alarmzentrale*
- *Sprach-Alarmierung:*
  - *Anruf auf Hotline (geschützt mit PIN)*
  - *Sprachgeführter und PIN geschützter Empfang von Sprachalarm-Nachrichten*
  - *Bestätigung mit Tastendruck (DTMF-Nachwahl)*
  - *Bis zu 20 gleichzeitige Sprachbenachrichtigungen*
- *Bestätigung des Alarms durch Nutzer und weitere Bearbeitung in Abhängigkeit des Eskalationsplan*

Mitel
Powering connections

- *Lokalisierung*
  - *Personenlokalisierung (Position der Basisstation, in der das DECT-Telefon eingebucht ist oder höchste Feldstärke)*
  - *Anzeige der Position der aktiven Alarmquellen auf einem Plan im Web-Browser*
- *Standortabhängige Alarmierungsszenarien*
- *Eskalationsszenarien abhängig von Wochentag und Tageszeit*
- *Protokollierung aller Alarmmeldungen bzw. Ereignisse und Benutzerinteraktionen (z. B. Lesebestätigung einer Alarmnachricht) inkl. Filter- und Analysemöglichkeit sowie Alarmstatistik*
- *Web-basierte Benutzerschnittstelle*
  - *Übersicht der aktuellen Alarme*
  - *Überwachung des Systemszustandes (Überwachungsalarme)*
  - *Bequeme Eingabe des Alarmtexts im Browser vor dem Auslösen*
  - *Alarme auslösen und zurückstellen*
  - *Protokolldateien filtern und für Analyse exportieren*
  - *Betriebsspezifische Einstellungen, z. B. Aktivieren und Deaktivieren von Eskalationsplänen je nach Wochentag oder Schichtbetrieb*
  - *Benutzeradministration: frei definierbare Benutzergruppen und Funktionen je Benutzergruppe*
- *Windows-basierter Konfigurator mit Plausibilitätsprüfung der Konfiguration*
- *Sichere Fernwartung via Internet, zusammen mit dem Mitel SRM Server*
- *Bis zu 200 Alarmtypen*
- *Bis zu 500 Eskalationspläne*
- *Bis zu 1'000 Benachrichtigungsgruppen*
- *Bis zu 10'000 Endpunkte**
- *Virtualisierung zur Gewährleistung einer sehr hohen Verfügbarkeit entsprechend kundeneigenem Sicherheitsanspruch***

**Endpunkte sind alle Alarm-Auslöser und alle Alarm-Empfänger, wie zum Beispiel Kontakte, DECT-Telefone, interne und öffentliche Telefone, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, etc.*

*** Hinweis: bei der Virtualisierung werden keine V.24-Hardwareschnittstellen unterstützt, diese müssen über IP-V.24-Konverter umgesetzt werden.*

SCHNITTSTELLEN:

- *Bis zu 2 Mitel I/O Gateways, je bis 1024 Kontakte*
- *Bis zu 10 ESPA Schnittstellen, Ein- oder Ausgänge, ESPA-Konzentration (Ausgabe aller ESPA-Eingangsmeldungen auf eine ESPA-Ausgangsschnittstelle)*
- *Bis zu 10 WAGO modbus 750 Feldbuskontroller (Ein-/ Ausgang) bis zu je 256 Ein- oder Ausgangskontakte*
- *Typ: 750-841 (Controller), mit -400 (2 Kanäle ein), -501 (2 Kanäle aus), -430 (4 Kanäle ein) oder -530 (4 Kanäle aus), oder kompatible Typen sowie -600 (Endmodul) und 787-602 (Stromversorgung)*
- *E-Mail Gateway (Ein- / Ausgang), (Eingang: POP3 und IMAP; Ausgang: SMTP)*
- *Bis zu 2 GSM Gateway (Ausgang) Typ: CEP CT63 (mit Überwachung der Feldstärke)*
- *Wand- oder Flurdisplay (Ausgang); Schnittstellenwandler RS232/485 notwendig*
- *Unterstützung des IP-24-Konverter für den Anschluss entfernter Systeme via ESPA*
- *Potenzialfreier Kontakt für die externe Überwachung (Watchdog) des Mitel Alarm Servers*

INTEGRATION MIT KOMMUNIKATIONSSERVERN:

- *MiVoice Office 400 (ab Release 3.0)*
- *OpenCom 1000 (ab Release 6)*
- *SIP-DECT (bis zu 4500 SIP DECT Telefone) (ab Release 4)*
- *Alle Kommunikationssysteme mit Mitel SIP-DECT Integration*

HARDWARE / SOFTWARE:

- *Mitel Alarm Server Konfigurator: Windows 7 (32/64 Bit) & Windows 8 (32/64 Bit)*
- *Hardware-Server*
  - *Intel Xeon E3 3.1GHz / 4 GB 1600MHz RAM / 500GB HDD*
  - *Vorinstalliertes Linux-Betriebssystem und Wiederherstellungs-DVD*
  - *4 V.24-Schnittstellen*
- *Virtualisierte Version für VMWare: 2GB RAM / 16 GByte HDD empfohlen; Installation mit .ova template.*
- *Webclient kompatibel mit Internet Explorer ab Version 10 und Firefox ab Version 3.0 (in jeweils aktueller Version).*

	MiVoice Office 400	MiVoice Business	MX-ONE	MiVoice 5000	Andere Kommunikations-systeme integriert mit Mitel SIP-DECT
Text alarming	Mitel SIP-DECT	Mitel SIP-DECT	Mitel SIP-DECT	Mitel SIP-DECT	Mitel SIP-DECT
	Mitel SIP Phones	Mitel SIP Phones	Mitel SIP Phones	Mitel SIP Phones	Mitel SIP Phones
	System Phones	–	–	–	–
	DECT	–	–	–	–
Voice Alarming	Bis 20 Kanäle	geplant	geplant	geplant	–

Mitel
Powering connections

mitel.com

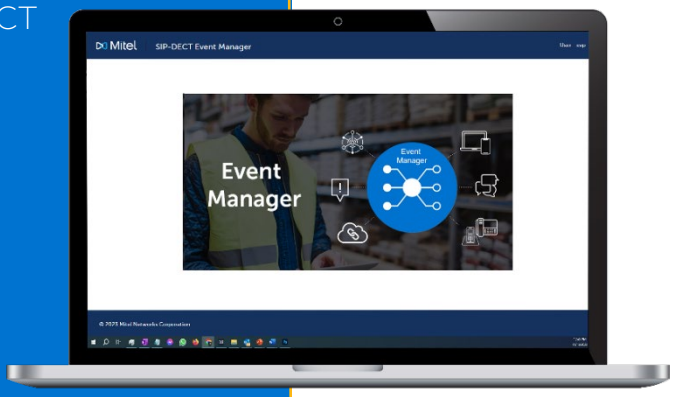
39506-39507-806053-R1507-DE

Mitel SIP-DECT Event Manager

Integrierter SIP-DECT Event Manager zur Verarbeitung von Ereignissen

Wesentliche Merkmale

- Zuverlässige und integrierte Lösung in Mitel SIP-DECT
- Schnelles und einfaches Auslösen und Empfangen von Alarmen und Ereignissen
- Automatisierte Verarbeitung von eingehenden Ereignissen aus verschiedenen Quellen
  - SIP-DECT-Endgeräte
  - SIP-DECT-System
  - Unterstützung für EPSA 4.4.4 und Modbus TCP
- Ausgehende Benachrichtigungen an verschiedene Quellen senden
- Benutzerfreundliche Web-Administrationsoberfläche, die eine einfache Steuerung und Bedienung aller Komponenten ermöglicht
- SNMP-Traps



Produktübersicht / Beschreibung

Der SIP-DECT Event Manager ist eine kostengünstige Messaging- und Alarm-Lösung für kleine und mittelständische Unternehmen. Er richtet sich an Kunden, die nur wenige Funktionen eines speziellen Alarmservers benötigen oder aus Kostengründen auf einen Alarmserver verzichten wollen.

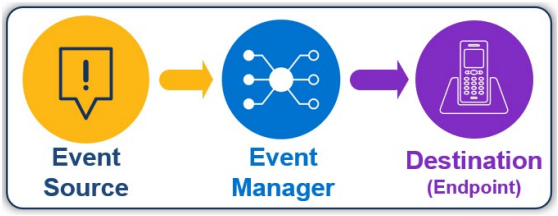
Als integrierte Software-Komponente des Mitel SIP-DECT-Systems verarbeitet der Event Manager automatisch eingehende Ereignisse und sendet Benachrichtigungen an ausgewählte Empfänger. Der SIP-DECT Event Manager verarbeitet Ereignisse aus verschiedenen Quellen. Quellen können sein: SIP-DECT-Endgeräte, das SIP-DECT-System selbst und externe Systeme, die auf EPSA 4.4.4 oder Modbus TCP-Schnittstellen basieren. Die Verarbeitung der Ereignisse erfolgt nach benutzerdefinierten Regeln, die der Administrator festlegt.

Der Event Manager lässt sich über eine benutzerfreundliche, webbasierte Administrationsoberfläche verwalten, die sowohl lokal als auch über das CloudLink-Portal für sicheres Remote-Management zugänglich ist.

Mitel
Powering connections

Merkmale Beschreibung

Verarbeitungsregeln für verschiedene Arten von Ereignissen bestehen aus Ereignisplänen, ihren Ereignisphasen, Benachrichtigungsprofilen und Zielorten mit verschiedenen Arten von Bestätigungsanforderungen.



Event Manager Umgebung

Der SIP-DECT Event Manager läuft auf den RFPs der 4. Generation, einschließlich RFP44, RFP45, RFP47 oder RFP48 WLAN und ist Teil des SIP-DECT 9.1 Softwarepakets oder höher.

Unterstützte SIP-DECT-Mobilteile

- *700d DECT-Mobilteile (712dt, 722dt, 732d und 742d)*
- *600dt DECT-Telefon und 600d DECT-Mobilteile* V2

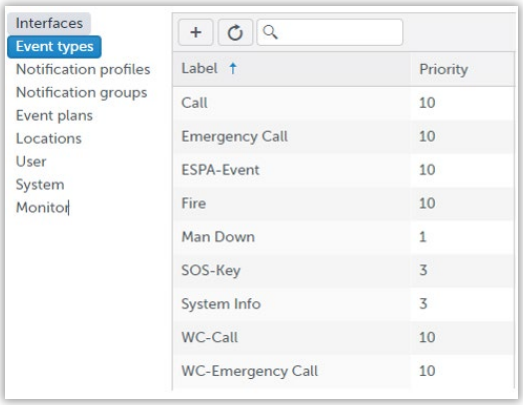
Quellen für Ereignisse

- *SIP-DECT-Endgeräte*
- *SIP-DECT-System*
- *ESPA 4.4.4*
  - *Unterstützt durch Feuermelder, Einbruchmeldeanlagen, Schwesternrufsysteme*
  - *Der SIP-DECT Event Manager unterstützt das ESPA 4.4.4 Protokoll über IP*
- *Modbus TCP**
  - *Analoge Kontakte über WAGO- oder Moxa-IP-Gateways, z. B. Notruftaste, Türkontakt, etc.*
  - *Bitte beachten Sie die Versionshinweise für getestete Modbus-Geräte*

Pläne für Veranstaltungen

Ereignispläne sind strukturierte Verfahren und Richtlinien, die beschreiben, wie auf bestimmte Arten von Ereignissen oder Alarmen zu reagieren ist. Ereignispläne definieren die Schritte, Zuständigkeiten und Kommunikationsprozesse für das Management von Alarmen und Vorfällen. Für jeden erstellten Ereignisplan können Ereignistypen, Standorte und Phasen zugewiesen werden.

Ereignis-Typen



- *Systeminformationen (Standard)*
- *SOS-Schlüssel (Standard)*
- *Man-Down (Standard)**
- *Fluchtalarm (Standard)**
- *Bewegungsalarm (Standard)**
- *Bis zu 95 zusätzliche Ereignistypen, die vom Administrator definiert werden können*

Informationen zur Veranstaltung

- *Art der Veranstaltung*
- *Ereignistyp kurz - max. 8 Zeichen*
- *Priorität - Priorität des Alarms, definiert durch den Alarmtyp*
- *Ursprünglicher Endpunkt (Name) - Name des Endpunkts, an dem der Alarm ausgelöst wurde*
- *Ursprünglicher Endpunkt (Adresse) - Adresse (z. B. Telefonnummer) des Endpunkts, an dem der Alarm ausgelöst wurde*
- *Ort des auslösenden Endpunktes - Umgebung, der der ausgelöste Alarm durch die Konfiguration*

oder durch die DECT-Ortung zugeordnet ist

- *Empfangener Text von der Schnittstelle - Ermöglicht die Verwendung von zusammengestellten Alarmtexten auf der Grundlage spezieller Schnittstelleneinstellungen (z. B. ESPA)*
- *Ereignisphase - Die Bezeichnung der aktuellen* Eskalationsphase

Benachrichtigungsprofile

- *Mit den Meldungsprofilen wird festgelegt, wie Meldungen am SIP-DECT-Telefon optisch und akustisch signalisiert und angezeigt werden sollen*
- *Profile werden den Zielen innerhalb von Ereignisplänen zugewiesen*
- *Es können bis zu 50 Benachrichtigungsprofile eingerichtet werden*

Reiseziel

- *SIP-DECT-Mobilteile*
- *Modbus*
  - *Unterstützung von analogen Kontakten über WAGO- oder Moxa-IP-Gateways, z.B. Türkontakt, etc.*

Protokollierung

- *Protokolldateien sind im Excel-Format verfügbar*
  - *Eine Zusammenfassung der verarbeiteten Ereignisse*
  - *Eine detaillierte Übersicht mit allen Details zu den verarbeiteten Ereignissen*
- *Der Zugang zum Download erfordert einen autorisierten Zugang*

Standorte

Auch die Endpunkte werden den Standorten zugeordnet. Je nach Standort kann ein bestimmter Ereignisplan ausgewählt werden. So kann ein und dasselbe Ereignis unterschiedlich behandelt werden, je nachdem, wo es seinen Ursprung hat

- *Ein Ort ist der Ursprung eines Ereignisses.*
  - *Endpunkte, die Ereignisse auslösen, sind mit einem Ereignisplan verknüpft*
  - *Jeder auslösende Endpunkt kann nur einem Standort zugewiesen werden*
- *Die Standorte sind in einer Baumstruktur organisiert.*
  - *Das Stammverzeichnis wird standardmäßig erstellt und kann nicht gelöscht werden*
  - *Es können maximal 500 Standorte eingerichtet werden*

SNMP

Die SNMP-Schnittstelle ermöglicht es dem Event Manager, SNMP-Benachrichtigungen an die konfigurierte IP-Adresse mit der zugewiesenen Trap-Community zu senden. Die Benachrichtigungen werden entweder als Traps oder Inform-Requests gesendet. Es werden SNMPv2c Traps und Inform-Requests unterstützt.

Verwaltung

Die Verwaltungsweboberfläche besteht aus einer Reihe von Webseiten, die zur Konfiguration der verschiedenen Einstellungen des SIP-DECT Event Managers verwendet werden. Der Webdienst ist als Single-Page-Application (SPA) implementiert.

Management Web Interface Zugang

- *von einem beliebigen Computer oder Gerät mit einem Webbrowser im selben Netzwerk, oder*
- *Sichere Fernverwaltung über das CloudLink-Portal*
-

Lizenzvergabe

Der SIP-DECT Event Manager benötigt eine Lizenz für die konfigurierten und aktivierten Endpunkte. Es ist bereits eine integrierte Lizenz für 5 Endpunkte vorhanden.

- *Für zusätzliche Endpunktlizenzen ist eine SIP-DECT Lizenz erforderlich, die die Anzahl der konfigurierten SIP-DECT Event Manager Endpunkte abdeckt.*

**Aktualisiert in SIP-DECT 9.2*